

Kontakt

Dr. Evelyn Giese

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: evelyn.giese@uba.de
Telefon: 0340 2103 3819

Marianne Rappolder

Umweltbundesamt
Corrensplatz 1, 14195 Berlin
E-Mail: marianne.rappolder@uba.de
Telefon: 030 8903 1354

Anreise

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (Bundespresseamt) befindet sich am Reichstagsufer 14 (**Eingang für die Veranstaltung**) in 10117 Berlin. Es ist vom Bahnhof Friedrichstraße zu Fuß in wenigen Minuten zu erreichen (Ausgang Reichstagsufer / Dorothea-Schlegel-Platz).

Fachgespräch

„Belastung der terrestrischen

Umwelt mit Dioxinen und PCB“

Zielgruppen

- Behörden & Verwaltung & Politik
- Forschungseinrichtungen
- Land- und Forstwirtschaft
- Umweltverbände

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **5. Oktober 2011**

Sabine Mahrle

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau
Tel.: 0340 2103 3587
Fax.: 0340 2104 3587
E-Mail: sabine.mahrle@uba.de

Wichtig: Da der Zutritt ins Bundespresseamt nur nach vorheriger Anmeldung möglich ist, bitten wir Sie, das beigefügte Anmeldeformular ausgefüllt an Frau Mahrle zu senden. Der angebotene Mittagsimbiss ist kostenpflichtig (vor Ort zu entrichten).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rappolder oder Frau Giese.

Aufruf zur Posterpräsentation

Die Veranstalter geben allen Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Ergebnisse in einer Postersession zu präsentieren.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung den Titel Ihres Posters an.



13./14. Oktober 2011

Presse- und Informationsamt der
Bundesregierung
Reichstagsufer 14, 10117 Berlin

Fachgespräch „Belastung der terrestrischen Umwelt mit Dioxinen und PCB“

Ziel der Veranstaltung ist es, neue Erkenntnisse zur Belastung der Umwelt mit Dioxinen und PCB und deren Transfer in Futter- und Lebensmittel vorzustellen und zu diskutieren. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Diskussion von Lösungsansätzen, Minderungsstrategien, Handlungskonzepten und die Evaluierung des noch offenen Forschungsbedarfs.

Das Fachgespräch bietet den Experten und Expertinnen ein Forum, ihre aktuellen Ergebnisse zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen sowie gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Die Ergebnisse des Fachgesprächs werden veröffentlicht.

Programmablauf 13.10.2011

Ab 10.00	Anmeldung
11.00	Begrüßung: Ulrich Irmner, Umweltbundesamt
11.10	Einführung: Marianne Rappolder, Umweltbundesamt
11.20-13.00	AKTUELLE ERGEBNISSE AUS MONITORING-PROGRAMMEN, TRANSFER- UND CARRY OVER MODERATION: Mariane Rappolder, Umweltbundesamt
11.20	Dioxine und PCB in Böden, Pflanzen, Futter- und Lebensmitteln in Überschwemmungsgebieten in NRW Annegret Hembrock-Heger, Landesamt für Natur, Umweltschutz und Verbraucherschutz NRW
11.40	Dioxine und PCB in der terrestrischen Umwelt in Bayern Wolfgang Körner, Bayerisches Landesamt für Umwelt
12.00	Überblick über die Belastungssituation und Messprogramme in Sachsen-Anhalt Uwe Rauhut, Landesamt für Umwelt Sachsen-Anhalt
12.20	Situationsbericht um Dioxin/dl-PCB-Untersuchungsprogramm in Schleswig-Holstein Jürgen Trede, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Schleswig-Holstein
12.40	Bodenuntersuchungen im Zusammenhang mit der Belastung von tierischen Lebensmitteln und Futterpflanzen Andreas Zeddel, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein
13.00	Mittagspause

Programmablauf 13.10.2011

14.00-15.20	Fortführung: AKTUELLE ERGEBNISSE AUS MONITORING-PROGRAMMEN, TRANSFER- UND CARRY OVER MODERATION: Evelyn Giese, Umweltbundesamt
14:00	Aktivitäten des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie zur Ermittlung der PCDD/F & dl-PCB-Gehalte in niedersächsischen Böden Jürgen Schneider, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Niedersachsen
14.20	Untersuchung zur Veränderung des Dioxingehaltes in Schweinefett nach Futtergaben mit unterschiedlichen Dioxinkonzentrationen und anschließender kontaminationsfreier Fütterungsperiode Ulrich Wehr, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
14.40	Umweltprobenbank des Bundes – Dioxine und PCB in terrestrischen Ökosystemen Christa Schröter-Kermani, Umweltbundesamt
15.00	Risikobewertung von Dioxinen und PCB in Schafleber Monika Lahrssen-Wiederholt, Bundesinstitut für Risikobewertung
15.20	Kaffeepause und Möglichkeit zum Posterrundgang
16.00-17.00	Fortführung: AKTUELLE ERGEBNISSE AUS MONITORING-PROGRAMMEN, TRANSFER- UND CARRY OVER MODERATION: Jens Utermann, Umweltbundesamt
16.00	Aktuelle Ergebnisse aus Forschungsstudien zu Transfer und Carry over Stefan Jurjanz, UR Animal & Fonctionnalités des Produits Animaux ENSAIA de Nancy BP , Frankreich
16.30	Möglichkeit zur Darstellung und Erläuterung weiterer abgeschlossener, laufender oder geplanter Studien , u.a.: Zum Kongenerenspektrum diffus-ubiquitär vorkommender Dioxine und dl-PCB Bernd Bussian, Umweltbundesamt
17.00	Diskussion

Programmablauf 14.10.2011

9.00-11.05	QUELLEN UND EINTRAGSPFADE MODERATION: Jens Utermann, Umweltbundesamt
9.00	Einführung Marianne Rappolder, Umweltbundesamt

Programmablauf 14.10.2011

9.00-11.05	Fortführung: QUELLEN UND EINTRAGSPFADE
9.10	Zusammenfassung der Erkenntnisse aus dem Dioxinskandal 2011 Elke Bruns-Weller, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
9.25	Umweltbelastung durch polychlorierte Biphenyle: Ernst Hiester, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
9:45	Emissionsinventare im internationalen Vergleich und NIP Update Heidelore Fiedler, UNEP, Châtelaine, Schweiz
10:05	Immissions- und Emissionssituation bei Dioxinen und dl-PCB Ute Dauert, Umweltbundesamt
10.25	Dioxin- und PCB - Quellen der Technosphäre – Ableitung von Kongenerenprofilen Gerlinde Knetsch, Umweltbundesamt
10.45	Schaffhaltung auf belasteten Flächen, Ergebnisse aus einer Studie (Arbeitstitel) Josef Kamphues, Technische Hochschule Hannover
11.05	Kaffeepause
11.25 -12..20	MINDERUNGSSTRATEGIEN UND HANDLUNGSKONZEPTE MODERATION: Marianne Rappolder, Umweltbundesamt
11.25	Bodenwerte für Dioxine und dl-PCB im Pfad Boden-Pflanze: Evelyn Giese, Umweltbundesamt
11.40	Aktuelle EU-Rechtsetzung zu Dioxinen und PCB in Lebensmitteln: Andreas Kliemant, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
12.00	Möglichkeiten der Beeinflussung von Dioxin- und PCB-Gehalten im Fleisch von Schlachttieren durch Änderungen des Herdenmanagements am Beispiel von Flächen an der Niedersächsischen Elbe Katrin Sassen, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
12.20	Abschlussdiskussion und Zusammenfassung des Fachgesprächs Jens Utermann, Umweltbundesamt
13.10	Ende der Veranstaltung